



Workshopskizze

»Erst die Arbeit, dann das Vergnügen!? Positive Umdeutungen als Beitrag zur Arbeitszufriedenheit«

Zufriedene Mitarbeiter sind für jedes Unternehmen von hoher Bedeutung. Zufriedenheit führt zu mehr Leistung, zugleich befördert das Erleben der eigenen Leistungsfähigkeit die persönliche Zufriedenheit. Dabei ist Arbeitszufriedenheit alles andere als ein objektives Maß; als subjektive Einstellung umfasst sie vielmehr ein komplexes Bündel von arbeitsbezogenen Emotionen, Meinungen und Verhaltensbereitschaften.

Selbstverständlich bedeutet Arbeit für die wenigsten Menschen das „pure Vergnügen“. Und das ist wahrscheinlich auch gut so. Allerdings stimmt es schon nachdenklich, wie Unzufriedenheit, schlechte Stimmung und Missmut oftmals die Arbeitsmotivation schwächen. Der Workshop setzt hier ein und stellt das Instrument der „Positiven Umdeutungen“ vor. Indem einer belastenden Situation oder einem konflikthafte Geschehen eine andere Bedeutung bzw. ein anderer Sinn zugewiesen wird, erlauben Umdeutungen neue Blickweisen auf festgefahrene Probleme. In ein anderes, helleres Licht gestellt, eröffnen sich oftmals alternative Interpretationen und überraschende Lösungsideen. Dabei soll nicht auf Biegen und Brechen schöngeredet werden, wohl aber im kollegialen Austausch nach Möglichkeiten für Perspektivenvielfalt und Zufriedenheitspotenziale gesucht werden.

Der Workshop umfasst vier Phasen:

- *Sammlung*: Was macht mich in meiner Arbeit zufrieden, was unzufrieden?
- *Input*: Beschreiben - Erklären - Bewerten, oder: „Das Gleiche“ unterschiedlich wahrnehmen und deuten können
- *Übung*: Das Glas ist halb voll, nicht halb leer, oder: Die Wirkung positiver Umdeutungen
- *Transfer*: Positive Umdeutungen im Arbeitsalltag?!

Voraussetzung für das Gelingen dieses Workshops ist die Bereitschaft der Teilnehmer, sich im kollegialen und vertrauensvollen Gespräch über erfüllte wie enttäuschte Erwartungen und Wünsche auszutauschen sowie sich auf das Abenteuer einer Neukonstruktion schwieriger oder einschränkend erlebter Situation aktiv einzulassen.

Der Workshop wird je nach Teilnehmerzahl von ein oder zwei in Supervision und Coaching erfahrenen Beratern/Trainern angeboten.

Honorarsatz: 1.200 € pro Trainer und Workshoptag zzgl. Fahrtkosten (0,40 €/km) und Umsatzsteuer.